

Reutlinger General-Anzeiger

Erscheinungsdatum: Montag, 11. April 2011

**Biosphärengebiet - Wettbewerbspreise in Pfullingen übergeben.
Publikumspreis für Schulklasse aus dem Sauerland**

Alb bringt Menschen auf gute Ideen

Von Erwin Scheib

PFULLINGEN. Die Schwäbische Alb bringt Jung und Alt auf gute Ideen. Das zeigt der Wettbewerb, den die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Münsingen, vergangenes Jahr ausgeschrieben hatte. Siebzig Einsendungen kamen dabei zusammen. Weil darunter viele Schulklassen waren, ist die tatsächliche Teilnehmerzahl wesentlich höher. Eine Resonanz, über die sich die Veranstalter und Regierungspräsident Hermann Strampfer bei der Preisverleihung am Samstag in den Pfullinger Hallen gleichermaßen freuten.



Platz 1 für die Klasse 4a der Uhlandschule Metzingen-Neuhausen. Regierungspräsident Strampfer (rechts) gratuliert.
FOTO: Erwin Scheib

Mitgemacht haben nicht nur Menschen aus der Region. Auch die Klasse WP6 der Gesamtschule Attendorn war dabei. Attendorn ist eine im südlichen Sauerland gelegene Stadt. Dort sind nun vielen Menschen die schönen Bilder und Videos von der Alb mit ihren Streuobstwiesen im Vorland, den Hang- und Schluchtwäldern im Albrauf, den Wacholderheiden auf den Hochflächen und den kulturhistorischen, sozialen und wirtschaftlichen Besonderheiten gut vertraut. Denn auf Anregung der Schule hatte die Stadt im Landkreis Olpe auf ihrer Homepage über alle Wettbewerbsbeiträge abstimmen lassen, freute sich Strampfer über die willkommene Werbung.

Blick auf die Alb

Für ihren gemalten »Blick auf die Schwäbische Alb« erhielt die WP6 einen Publikumspreis, den Carmen Mans mit den Schülern Jonas Kniep und Sarah Flüchter am Samstag entgegennahm. Im Frühsommer will die Lehrerin mit der ganzen, 17 Schüler zählenden Klasse drei Tage auf der Schwäbischen Alb verbringen. Strampfer dankte dem acht Köpfe zählenden Team der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets, das zusammen mit »team5plus«, einem Unternehmens-Netzwerk von Planungs- und Projektbüros, den Wettbewerb auf die Beine gestellt hatte.

Wer die insgesamt 27 Preise erhielt, entschied - Publikumspreise ausgenommen - eine 23 Köpfe zählende Jury, gebildet aus Vertretern der Kommunen, der Landratsämter, der Regierungspräsidien, des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr sowie von Vereinen und Verbänden. Strampfer dankte auch ihnen für ihr Engagement. In der Jury saß beispielsweise Pfullingens Bürgermeister Rudolf Heß, der die dreihundert Besucher - unter ihnen Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, Präsident des Schwäbischen Albvereins - in seinem Grußwort mit den Besonderheiten der Stadt und den Pfullinger Hallen vertraut machte.

Römerstein räumt ab

Und noch ein Bürgermeister strahlte übers ganze Gesicht: Michael Donth aus Römerstein. Schulklassen aus seiner Gemeinde räumten bei der Preisverleihung in der Kategorie »Malen« kräftig ab. Ein erster und ein zweiter Preis, dazu noch zwei Publikumspreise gingen an die Schüler der Alb-Gemeinde.

Besonders gut gemacht hatte es auch das Ehepaar Elke und Peter Elwert aus Reutlingen. Der Mann kam mit seiner Kurzgeschichte »Die Schwäbische Alb erfahren - gestern, heute, morgen« auf Platz 1, seine Frau mit ihrer Geschichte »Mein Traum vom Biosphärengebiet, Schwäbische Alb 2020« auf Rang 3.

Sieger in der Kategorie Video wurde Heiko Schwenk aus Münsingen. Für seinen Beitrag »Faszination Biosphäre« flog er in einem Ultraleichtflugzeug über der Region Münsingen. Er zeigt coole Landschaften, Menschen, Tiere und Freizeitanlagen.

Die Preise überreichten die Ersten Landesbeamten Hans-Jürgen Stede (Landkreis Reutlingen) und Hartmut Melzer (Alb-Donau-Kreis) sowie Rolf Kammerlander, Bürgermeister von Neidlingen im Landkreis Esslingen. Die Gewinner erhielten Gutscheine für Übernachtungen in Hotels, für einen Flug mit dem Segelflugzeug, moderne Kommunikationsgeräte und vieles mehr. (GEA)

Ideenwettbewerb Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Die Teilnehmer am Wettbewerb haben ihre Eindrücke vom Biosphärengebiet Schwäbische Alb auf Video festgehalten, zeigen ihre Lieblingsplätze auf Leinwand oder schlichtes Zeichenpapier gemalt, lassen Leser ihre Gedanken und Gefühle, ihre Erlebnisse mit und auf der Alb in Kurzgeschichten miterleben.

Die Liste der Preisträger - Kategorie **Kurzgeschichten**:

1. Peter Elwert (Reutlingen), 2. Christiane Ludwig-Wolf (Münsingen-Trailfingen), 3. Elke Ewert (Reutlingen), 4. Alexander Maier (Tübingen), 5. Bernd Schnettler (Reutlingen), 6. Ursula Ellsworth (Ulm), 7. Tanja Pappelau (Gomaringen), 8. Stefan Kuhn (Frickenhäuser), 9. Sigrid Lokowandt (Münsingen).

Kategorie **Video**:

1. Heiko Schwenk (Münsingen), 2. Marc Neumeister (Bad Urach), 3. Hella Schwegler (Eningen), 4. Seybold-Schule (Metzingen).

Kategorie **Malen**:

Klassen 1 bis 2:

1. Klasse 2a, Grundschule Römerstein, 2. Klasse 1b, Grundschule Römerstein, Außenstelle Donn-stetten; 3. Klasse 1 und 2 Johannes Stoeffler Grundschule Justingen; Publikumspreis: Klasse 1a, Grundschule Römerstein.

Klassen 3 bis 4:

1. Klasse 4a, Uhlandschule Metzingen-Neuhausen; 2. Klasse 3 und 4, Grundschule Schopfloch, 3. Klasse 3e, FES Reutlingen; Publikumspreis: Klasse 3a, Grundschule Römerstein.

Klassen 5 bis 6:

1. Klasse 6a und 6c, Gustav-Messmer-Realschule Münsingen; 2. Klasse 5 und 6, Gustav-Heinemann-Schule Münsingen; 3. Natur-AG, Hölderlingymnasium Nürtingen; Publikumspreis: Gemeinschaftshauptschule WP6 Attendorn;

Sonderpreis: Berufsschule, Karl-Georg-Haldewangschule Münsingen.

Alle Beiträge stehen auf der Homepage der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Alb. (esch)

Weitere Informationen

- [Die Alb in ihrer ganzen Vielfalt](#)
- <http://www.biosphaerengebiet-alb.de>